

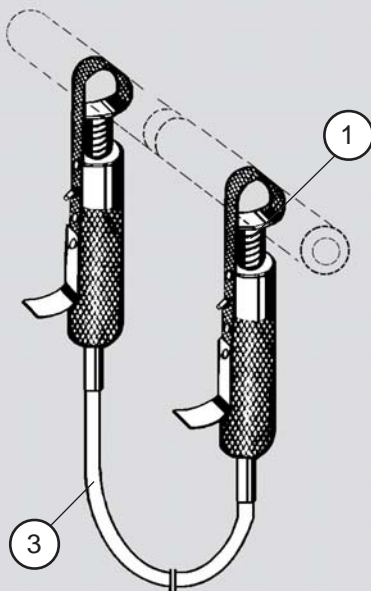


Gebrauchsanleitung

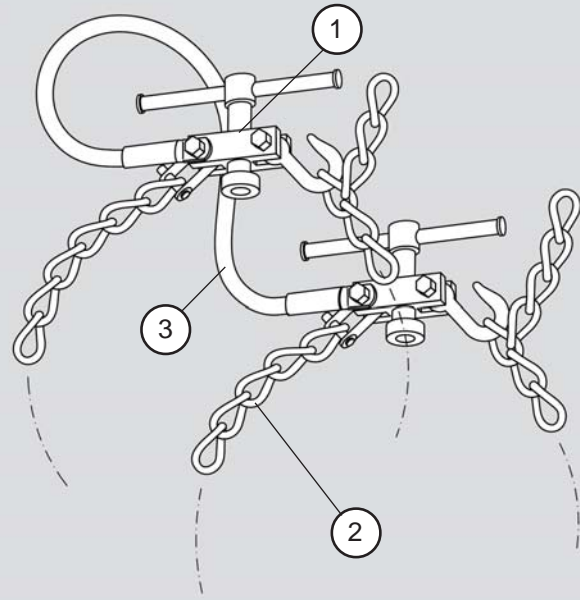
Einpolige Vorrichtung zum Überbrücken von Ausgleichs- und Induktionsströmen an Rohrleitungen

GA102-07.12

Abb. 1



Vorrichtung für Rohrleitungen (\varnothing 13,5-89 mm)



Vorrichtung für Rohrleitungen (\varnothing 89-324 mm)

1. Allgemeines:

Diese Gebrauchsanleitung gilt für das Herstellen und Lösen einer elektrischen Überbrückung, die bei bestimmten Arbeiten an metallischen Gas- und Wasserrohrleitungen aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.



Warnung: Das Herstellen einer elektrischen Überbrückung ist zur Vermeidung von elektrischen Berührungsspannungen, und damit gefährlichen Körperströmen, sowie von Funkenbildung bei elektrisch leitenden durchgehenden Rohrleitungen erforderlich!



2. Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung vollständig durch!
- Arbeiten mit der Vorrichtung dürfen nur durch eine Fachkraft oder durch eine unterwiesene Person durchgeführt werden!
- Die Vorrichtung ist kein Erdungs- und Kurzschließgerät nach IEC 61230 bzw. VDE 0683 Teil 100 und dient lediglich zum Ausgleich von Potentialdifferenzen an Rohrleitungen!
- Die Vorrichtung ist nicht kurzschlussfest und darf nicht als Arbeitserde in Energienetzen eingesetzt werden!
- Bei Gebrauch der Vorrichtung sind die Anwendungsbestimmungen nach VDE 0105 Teil 100 besonders zu beachten!
- Folgende DVGW-Regel und BG-Regel sind zu beachten:
Technische Regel GW 309 (Elektrische Überbrückung bei Rohrtrennungen)
BG-Regel 500 Kapitel 2.31 (Arbeiten an Gasleitungen)
- Beim Herstellen von Rohrverbindungen oder -trennungen kann es durch Stromfluss zur Bildung von zündfähigen Funken kommen!
- Bei Rohrtrennungen können gefährliche Spannungen zwischen den Rohrenden, gegen Erde bzw. andere elektrisch leitfähige Konstruktionsteile, wie z. B. Stützen, Brücken, Rohrleitungen (fremde leitfähige Teile), auftreten!

ARCUS ELEKTROTECHNIK

Telefon
Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0

Telefax
Zentrale
+49 (0) 89 / 431 68 88

Telefax
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

ALOIS SCHIFFMANN GMBH

Sitz der Gesellschaft
Truderinger Str. 199
D-81673 München

Internet
www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de



Gebrauchsanleitung

Einpolige Vorrichtung zum Überbrücken von Ausgleichs- und Induktionsströmen an Rohrleitungen

GA102-07.12

3. Lagerung, Instandhaltung und Kontrolle

Die Vorrichtung dient Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit und ist deshalb pfleglich zu behandeln. Bewahren Sie die Vorrichtung in trockenen und saubereren Räumen auf. Kontrollieren Sie die Vorrichtung in regelmäßigen Abständen auf ihren einwandfreien Zustand. Die Häufigkeit und die Art der Kontrollen hängt von den spezifischen Anwendungs- und Lagerungsbedingungen ab. Als Leitfaden für solche Kontrollen siehe auch den Abschnitt 4 „Vor jedem Gebrauch“.

4. Vor jedem Gebrauch (siehe Abb. 1)

Kontrollieren Sie die Vorrichtung vor jedem Einsatz auf ihren einwandfreien Zustand. Besonderes Augenmerk ist dabei auf folgende Punkte zu legen:

Sichtkontrolle: Prüfen Sie

- die Vorrichtung auf Vollständigkeit
- die Anschließeile (1) auf Beschädigungen
- die Kontaktflächen der Anschließeile (1) auf Sauberkeit
- das Kupferseil (3) auf Korrosion bzw. Drahtbruch
- die Seilhülle des Kupferseils (3) auf Risse
- die Ketten (2) auf mechanische Beschädigungen und Korrosion

Handprobe: Prüfen Sie

- alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit
- alle lösbaren Verbindungen auf ihren festen Sitz



Achtung: Wird bei einer oder mehrerer dieser Prüfungen ein Mangel festgestellt, so ist die Vorrichtung zunächst von der weiteren Verwendung auszuschließen.

5. Herstellen der elektrischen Überbrückung



Achtung: Bei allen Anschlüssen ist guter metallischer Kontakt sicherzustellen.

Die Kontaktstellen an den Rohrleitungen und an den Anschließeilen sind daher vor dem Montieren sorgfältig metallisch blank zu machen. Für einen ausreichenden Kontaktdruck ist zu sorgen, damit eine elektrisch gut leitende Verbindung zustande kommt.

Ein Zwischenlegen von Metallfolien ist unzulässig!

5.1 an Rohrleitungen (\varnothing 13,5-89 mm) (siehe Abb. 2)

- a.) Markieren Sie die Trennstelle, so dass beiderseits der Markierung genügend Platz zum Aufsetzen der Handgriffe (1) vorhanden ist.
- b.) Fassen Sie den ersten Handgriff und drücken Sie ihn mit dem Prisma (2) gegen die Rohrleitung. Dabei spannt sich die Spiralfeder (3) im Inneren des Handgriffes.
- c.) Fassen Sie das Flachband (4) mit der zweiten Hand, legen Sie es um die Rohrleitung und hängen Sie es mit der nächstliegenden Öse (5) am Einhängestift (6) des Handgriffes ein. Der Handgriff ist richtig montiert, wenn er mit 1/2 bis 3/4 der Länge des Federweges vorgespannt gegen die Rohrleitung drückt.
- d.) Montieren Sie den zweiten Handgriff analog auf der anderen Seite der Trennstelle.
- e.) Damit ist die elektrische Überbrückung hergestellt und Sie können die Rohrleitung durchsägen.

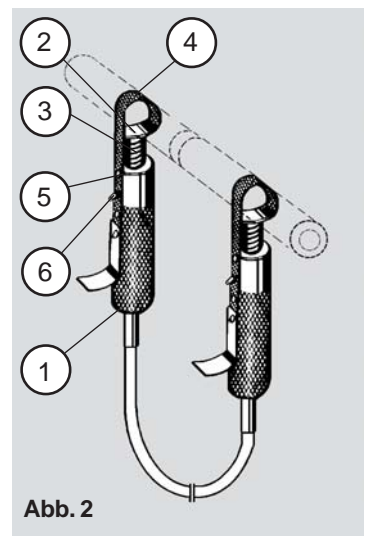


Abb. 2

ARCUS ELEKTROTECHNIK

Telefon
Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0

Telefax
Zentrale
+49 (0) 89 / 431 68 88

Telefax
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

ALOIS SCHIFFMANN GMBH

Sitz der Gesellschaft
Truderinger Str. 199
D-81673 München

Internet
www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de



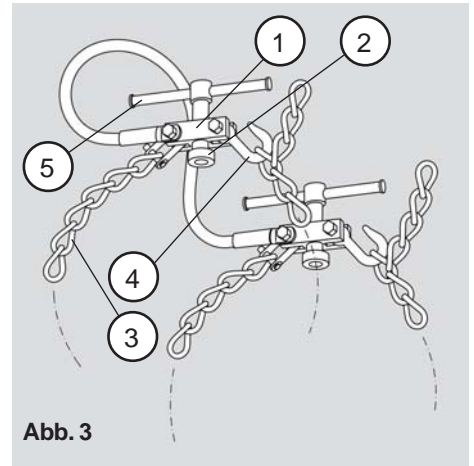
Gebrauchsanleitung

Einpolige Vorrichtung zum Überbrücken von Ausgleichs- und Induktionsströmen an Rohrleitungen

GA102-07.12

5.2 an Rohrleitungen (\varnothing 89-324 mm) (siehe Abb. 3)

- Markieren Sie die Trennstelle, so dass beiderseits der Markierung genügend Platz zum Aufsetzen der Anschliebklemmen (1) vorhanden ist.
- Fassen Sie die erste Anschliebklemme (1) und setzen Sie sie mit dem Kontaktstück (2) auf die Rohrleitung. Stellen Sie vorher sicher, dass das Kontaktstück möglichst am Klemmkörper anliegt (die Spindel vollständig zurückgedreht ist).
- Mit der zweiten Hand legen Sie die Kette (3) enganliegend um die Rohrleitung. Hängen Sie die Kette mit dem nächst möglichen Kettenglied am Haken (4) der Anschliebklemme (1) ein.
- Ziehen Sie die Anschliebklemme (1) mittels Rechtsdrehen des Knebels (5) fest an (empfohlenes Anzugsmoment 40 Nm).
- Montieren Sie die zweite Anschliebklemme analog auf der anderen Seite der Trennstelle.
- Damit ist die elektrische Überbrückung hergestellt und Sie können die Rohrleitung durchsägen.



6. Lösen der elektrischen Überbrückung



Achtung: Die elektrische Überbrückung muss während der Dauer der Arbeiten bestehen bleiben und darf erst wieder gelöst werden, wenn die Rohrleitung wieder metallisch durchverbunden ist!

Bei Trennungen von Gasrohrleitungen, die dauernd bestehen bleiben sollen, darf die Überbrückung erst gelöst werden, wenn sichergestellt ist, dass keine zündfähigen Gas/Luft-Gemische mehr auftreten können.

6.1 an Rohrleitungen (\varnothing 13,5-89 mm) (siehe Abb. 2)

Drücken Sie den Handgriff (1) gegen die Rohrleitung, lösen und nehmen Sie das Flachband (4) mit der eingehängten Öse (5) vom Einhängestift (6) ab.

6.2 an Rohrleitungen (\varnothing 89-324 mm) (siehe Abb. 3)

Entfernen Sie die Anschliebklemme (1) durch Linksdrehen des Knebels (5) und öffnen der Kette (3) durch Lösen vom Haken (4).

7. Entsorgung

Entsorgen Sie die Vorrichtung entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften. Für die unsachgemäße Entsorgung haftet ARCUS Schiffmann nicht.

Bei Unklarheiten über die verwendeten Materialien gibt Ihnen ARCUS Schiffmann gerne Auskunft.

8. Produkthaftung und Gewährleistung

Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und vor der Herausgabe geprüft.

Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die nachgewiesene Beachtung der Gebrauchsanleitung bei Bedienung, Pflege und Wartung.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

9. Zitierte Technische Regeln

- Technische Regel GW 309 (Elektrische Überbrückung bei Rohrtrennungen)
- BG-Regel 500 Kapitel 2.31 (Arbeiten an Gasleitungen)



Gebrauchsanleitung

Einpolige Vorrichtung zum Überbrücken von Ausgleichs- und Induktionsströmen an Rohrleitungen

GA102-07.12

ARCUS ELEKTROTECHNIK

Telefon
Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0

Telefax
Zentrale
+49 (0) 89 / 431 68 88

Telefax
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

ALOIS SCHIFFMANN GMBH

Sitz der Gesellschaft
Truderinger Str. 199
D-81673 München

Internet
www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de